



» Telefonkarte und Internet

Eine Telefonkarte erhalten Sie bei der Aufnahme. Das Guthaben können Sie in der MSH (Gebäude 6), Augenklinik (Gebäude 34) oder Bettenhaus (Gebäude 9) im Untergeschoss an einem Automaten auf die Karte einzahlen. Benötigen Sie dabei Hilfe, so wenden Sie sich bitte an den Patienten Service. Die kostenlose Internetnutzung über WLAN ist möglich über hotspot.koeln.

» Sozialdienst

Zusammen mit den Ärzten plant der Sozialdienst für Sie eine mögliche Rehabilitationsmaßnahme. Auch unterstützt Sie der Sozialdienst bei Fragen zum Pflegegrad bzw. dessen Höherstufung. Das Überleitungsmanagement ist gemeinsam mit den Ärzten zuständig für die Beantragung von Hilfsmitteln.

» Lehre und Forschung

Als Uniklinik nehmen wir, neben der Krankenversorgung, auch Aufgaben in der Lehre und in der Wissenschaft wahr. Wir führen regelmäßig Unterricht für Medizinstudierende am Krankenbett durch und bitten Sie, dies zu unterstützen. Wir werden Sie ggf. auf wissenschaftliche Untersuchungen ansprechen und Ihnen in dem Zusammenhang genau erklären, was eine Studienteilnahme für Sie bedeuten würde.



» Kontakt

Klinik und Poliklinik für Neurologie

Kerpener Str. 62, 50937 Köln

Sekretariat Neurologie

Telefon: 0221 478-4007

Telefax: 0221 478-87512

Benötigen Sie nach Ihrem stationären Aufenthalt Briefe oder Unterlagen, wenden Sie sich bitte an:
neurologie-sekretariat@uk-koeln.de.

Case Management

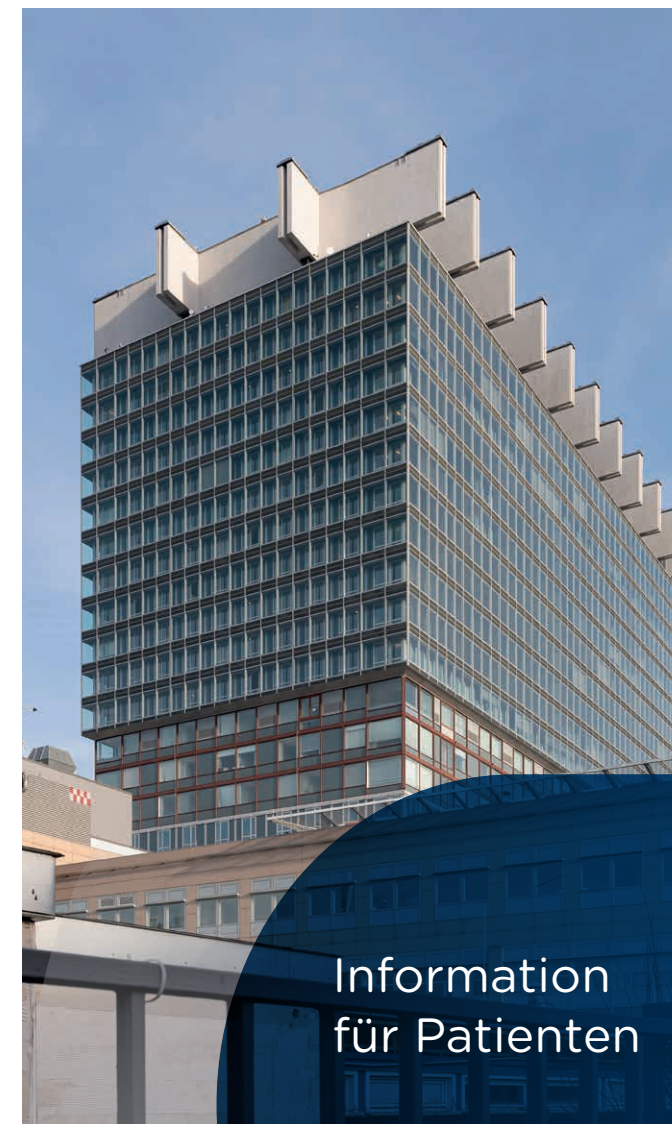
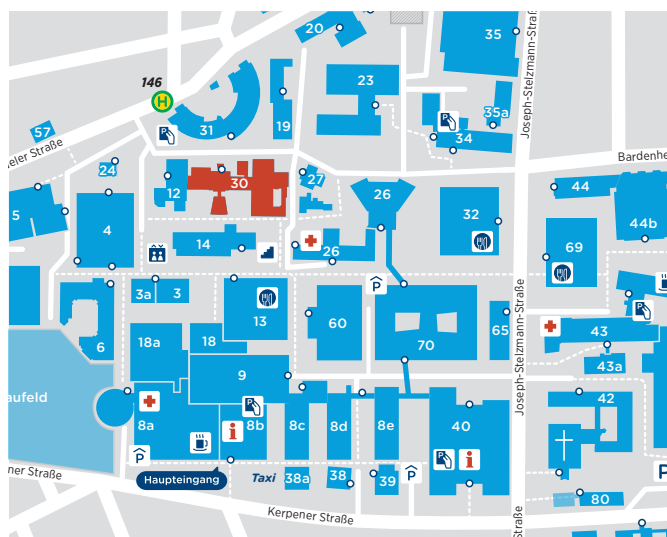
Telefon: 0221 478-89058

Telefax: 0221 478-87619

E-Mail: neurologie-casemanagement@uk-koeln.de



» Lageplan



Information
für Patienten

Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,

willkommen in der Klinik und Poliklinik für Neurologie
der Uniklinik Köln.

Wir möchten Ihnen einen angenehmen Aufenthalt
ermöglichen und wünschen Ihnen gute Besserung.
Im Folgenden erhalten Sie einige Informationen, mit
denen Sie sich hoffentlich schneller in der für Sie neuen
Umgebung unserer Stationen zurechtfinden.

Zögern Sie bitte nicht, uns anzusprechen, wenn Sie wei-
tere Fragen haben. Alle Mitarbeitenden der Klinik sind
bemüht, Ihnen weiterzuhelfen. Ihre Zufriedenheit mit
dem stationären Aufenthalt bei uns ist uns wichtig.

Prof. Dr. Gereon R. Fink
Direktor der Klinik

Jennifer Berg
Teamentleitung Station 1 + 4

Monika Heimbach
Teamentleitung Station
2 + Frühreha

» Die Stationen

Im Haus 30 (Neurologische Klinik):

- › EG: Intensivstation
- › 1. Etage: Station 1 (mit Schlaganfallstation)
- › 2. Etage: Station 2 (mit Privatstation)

Im Haus 12 (Anbau):

- › 3. Etage: Station 4

Im Bettenhochhaus (Gebäude 9):

- › 8. Etage: Frührehabilitation und Stroke Unit
- › 13. Etage: Station 13.1A

Aufgrund von Visiten und laufenden Untersuchungen
möchten wir Ihre Angehörigen bitten, einen Besuch
bei Ihnen erst ab 14:00 Uhr (Frühreha ab 15:00 Uhr)
einzuplanen.

» Der Tagesablauf auf der Station

Wecken: 07:00 - 08:00 Uhr
Frühstück: ab 08:00 Uhr
Visite: ab 09:30 Uhr (Privatstation: ab 07:30 Uhr)
Mittagessen: ab 12:00 Uhr
Abendessen: ab 17:00 Uhr

» Die Untersuchungen

Untersuchungen finden von 8 bis 17 Uhr statt, MRT-
Untersuchungen bis 20 Uhr. Die Untersuchungen finden
ohne festen Termin, auf Abruf statt. Deshalb möchten
wir Sie bitten, sich in dieser Zeit nach Möglichkeit auf
der Station aufzuhalten bzw. sich immer bei dem
Stationspersonal abzumelden, wenn Sie die Station
verlassen wollen.

Viele Untersuchungen finden im Haus 30 statt:

- › UG/3.OG: EEG, NLG, EP, EMG
- › UG: Magnetresonanztomographie (MRT) oder
Computertomographie (CT)
- › EG: Doppler-/Duplex-Sonographie
- › 2. OG oder im Zimmer: Sprachtherapie und Testung
von Konzentration und Gedächtnis
- › Häufig durchgeführte Untersuchungen wie Blutent-
nahmen und Lumbalpunktionen erfolgen auf Ihrem
Patientenzimmer.

Für einige Untersuchungen werden Sie aber auch in
andere Gebäude auf dem Gelände gebracht. Ziehen
Sie sich bitte hierfür zweckmäßig an, insbesondere
wenn es draußen kalt ist.

» Zimmerwechsel

Während des stationären Aufenthaltes kann es not-
wendig sein, dass Sie das Zimmer wechseln müssen.
Auch kann es sein, dass Sie auf eine andere Station
verlegt werden müssen. Hierfür gibt es immer zwin-
gende medizinische oder organisatorische Gründe.
Wir bitten um Ihr Verständnis und entschuldigen uns
für daraus entstehende Unannehmlichkeiten.

» Am Entlassungstag

Bereits bei Aufnahme besprechen wir – soweit
möglich – Ihre voraussichtliche Behandlungs- und
Untersuchungsdauer. Bitte sprechen Sie möglichst
früh Umstände an, die einer Entlassung nach Hause
entgegenstehen könnten.

Der Stationsarzt wird Sie über die vorliegenden
Untersuchungs- und Behandlungsergebnisse in den
täglichen Visiten informieren. Häufig stehen bei der
Entlassung noch Ergebnisse einiger Untersuchungen
aus. Diese werden Ihrem Hausarzt im endgültigen
Entlassungsbericht mitgeteilt oder sie erhalten einen
Nachbesprechungstermin in einer unserer Sprech-
stunden.

Bitte nehmen Sie alle mitgebrachten Unterlagen
wieder mit nach Hause. Wir bescheinigen Ihnen gerne
den Krankenhausaufenthalt. Sie erhalten auch einen
Medikamentenplan und neue Medikamente bis zum
nächsten Werktag. Danach suchen Sie bitte Ihren wei-
terbehandelnden Arzt für weitere Verschreibungen
auf. Ihre hier erfolgte Bilddiagnostik können Sie sich in
der radiologischen Abteilung auf CD brennen lassen
oder von den Ärzten einen QR-Code hierzu erhalten.
Falls Sie eine CD mit Ihren Bildern wünschen, melden
Sie sich bitte im Untergeschoss des Hauses 30 oder
im Diagnostik- und Therapiezentrum (Gebäude 18a),
EG, jeweils: Anmeldung Radiologie.